

Niederschrift Nr. 8
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen

am Donnerstag, dem 29 Oktober 2019, 19:00 Uhr
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Herr Harting (Vors.) eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 18.10.2019 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Harting, Joachim (Vors.)
2. Frau Lossau, Sarah für Dr. Markmann-Mulisch, Ulrich (stv. Vors.)
3. Frau Malterer, Hannelore
4. Herr Ache, Christoph
5. Frau Weißhuhn, Britta
6. Herr Lietz, Frederik für Herrn Voigt, Jan
7. Herr Ramm, Christian
8. Herr Lies, Sebastian
9. Frau Schneider, Sandra

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Frank, Tillmann (e-nema) zu TOP 4
2. **Freiwillige Feuerwehr Schwentimental** zu TOP 5
Herr Kühl, Stefan (Wehrführer, Freiwillige Feuerwehr Ralsdorf)
Herr Lässig, Kai (Wehrführer; Freiwillige Feuerwehr Klausdorf)
Herr Egerland, Jürgen (Gemeindewehrführer, Freiwillige Feuerwehr Schwentimental)
3. Herr Steenbock, Herbert
4. Herr Kapitzki, Sven
5. Herr Stubbmann, Michael
6. Herr Uhde, Klaus (Protokollführer)

20 Zuhörer

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Herrn Tilmann Frank (e-nema) zum TOP 4, die Vertreter der Feuerwehren zu TOP 5 die Verwaltung und alle Zuhörer.

Der Ausschuss setzt die mit Einladung vom 18.10.2019 übersandte Tagesordnung wie folgt fest:

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 29.08.2019
3. Vorstellung der FÖJ Teilnehmerin 2019/20
4. Lehrpfad biologischer Pflanzenschutz für Garten und Kommune
hier: Präsentation Referent Herr Tillmann Frank, Fa. e-nema
5. Freiwillige Feuerwehr Schwentimental;
hier: Haushaltsplanung 2020 (SM 167/2019)
6. Verkehrsangelegenheiten
 - a.) Antrag der WIR-Fraktion vom 15.10.2019;
hier: Fahrbahnmarkierungen in der Straße „Unterkoppel“ (SM 205/2019)
 - b.) Sanierung / Modernisierung von Lichtsignalanlagen (BV 193/2019)
 - c.) Bericht der Verwaltung (SM 199/2019)
7. Brücke Schwentinepark (BV 186/2019)
8. Portalkran (BV187/2019)
9. Umweltbildung Schwentimental (BV 181/2019)
hier: Antrag Zuschuss BUND SH 2020
10. Mitteilungen und Anfragen (SM 166/2019; SM 189/2019)
(SM 166/2019; SM 189/2019)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Beschlussfassung durch den Ausschuss nichtöffentlich beraten.

11. Mitteilungen und Anfragen (SM 188/2019)

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

1) Bürger:

Der Bürger spricht den zunehmenden Autoverkehr in Verlängerung des Ritzebeker Weges an und bittet um Versetzung des Pfostens in die Mitte.

Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf.

2) Bürgerin:

Der Vorsitzende erwidert auf Anfrage einer Bürgerin dass die Aktivregion nicht Gegenstand des heutigen Ausschusses ist.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 29.08.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentimental vom 29.08.2019 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3: Vorstellung der FÖJ Teilnehmerin 2019/20

Die Föjlerin Frau Lisa Weiland stellt sich im Ausschuss vor und berichtet von ihren aktuellen Projekten wie z. B. Kleingartenwettbewerb; Lebensraumerhaltung des Eremiten u. biologischer Pflanzenschutz Lehrpfad in der städtischen Einsatzstelle. Herr Harting (Vors) bedankt sich bei Frau Weiland.

Zu TOP 4: Lehrpfad biologischer Pflanzenschutz für Garten und Kommune

Hier: Präsentation Referent Herr Tillmann Frank, Fa. e-nema

Herr Frank stellt neben seiner Person, das Unternehmen e-nema, deren Produktpalette und die aus Österreich stammende Idee zur Anlage eines Lehrpfades mit biologischem Pflanzenschutz in Schwentimental vor; ein durch seine Kolleginnen gefertigtes Modell veranschaulicht er sehr plastisch, was am Standort auf dem ehemaligen Beet Jahnstr. / Ecke Haupteingang zum Kleingartengelände entsteht.

Herr Frank berichtet, dass der Lehrpfad kein Vermarktungsinstrument ist, sondern eine praktische Information zum biologischen Pflanzenschutz für Bürger /-in oder Kleingärtner /-in ist, die sich für den Haus- / Kleingartenbereich interessieren (Apfelwickler, Stechmücke, Mikrobielle Darstellung, Fadenwürmer, Bodenhilfsstoffe, Insektenhotel u.a. Themen). Eine Umsetzung ist nach Beseitigung des Bewuchses durch den Bauhof bis zum 01.03. im Frühjahr 2020 geplant.

Er erläutert die Ausführung der Schilder mit den möglichen Inhalten und Darstellungsoptionen, die gärtnerische Umsetzung der Planung und entstehende Kosten. Die Finanzierung und spätere Unterhaltung wird komplett von e-nema übernommen. Die Stadt Schwentimental wird in diesem Projekt und späteren Unterhaltung / Pflege komplett kostenfrei gehalten. Die Stadt stellt lediglich das Grundstück zur Verfügung und wird zweimal im Jahr mähen.

Es wird geprüft, ob die Kosten von insgesamt 42.500 Euro durch Förderanträge bei der BINGO-Lotterie und der Deutschen Umweltstiftung (DBU) reduziert werden können.

Herr Frank beantwortet im Anschluss an den Vortrag Fragen aus der Mitte des Ausschusses. Das Modell bleibt noch bis Ende der Woche für die Bürgerschaft im Rathaus zur Ansicht stehen.

Herr Harting (Vors) bedankt sich bei Herrn Frank für das großzügige Engagement der Anlage eines Biologischen Lehrpfades, seinem Vortrag und den Ausführungen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis.

**Zu TOP 5: Freiwillige Feuerwehr Schwentimental;
Hier: Haushaltsplanung 2020 (SM 167/2019)**

Herr Stubbmann stellt die Sachstandsmitteilung zur Haushaltsplanung der Freiwilligen Feuerwehr Schwentimental (SM 167/2019) vor und erläutert die Neubeschaffung von diversen Fahrzeugen und den eventuell erforderlichen Neubau einer Löschwasserentnahmestelle. Der alte Fahrzeugbestand wird im Zweijahresrhythmus durch Ersatzbeschaffungen erneuert. Der Austausch findet über einen längeren Zeitraum statt, sodass jährlich ein Fahrzeug beschafft wird und im Folgejahr findet die entsprechende EU-Ausschreibung für eine weitere Beschaffung statt.

Herr Lietz erkundigt sich im Abschnitt 13.5000 nach den anfallenden Betriebskosten der Räumlichkeiten.

Herr Stubbmann berichtet, dass trotz Interims-Verlagerung der Feuerwehr Ralsdorf in andere Räumlichkeiten Strom-, Wasser- und Heizkosten an den Ersatzstandorten weiterhin anfallen.

Der Ausschuss nimmt ohne Abstimmung die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu TOP 6: Verkehrsangelegenheiten

- a.) Antrag der WIR-Fraktion vom 15.10.2019;
hier: Fahrbahnmarkierungen in der Straße „Unterstkoppel“
(SM 205/2019)
- b.) Sanierung / Modernisierung von Lichtsignalanlagen (BV 193/2019)
- c.) Bericht der Verwaltung (SM 199/2019)

zu a)

Herr Harting (Vors) stellt den Antrag der WIR Fraktion Fahrbahnmarkierungen in der Straße „Unterstkoppel“ vor.

Herr Ache erkundigt sich, ob die Witterung technisch ein Aufbringen der Markierungen ermöglicht.

Herr Stubbmann erläutert, solange es frostfrei und trocken ist können Markierungen aufgebracht werden.

Herr Ramm gibt den Hinweis, dass weitere Markierungen im Bereich Klingenbergstraße-Unterstkoppel fehlen.

Nach Aussprache wird folgender Beschluss gefaßt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Unterstkoppel die Geschwindigkeitsbegrenzungsmarkierungen zu erneuern und zusätzlich zwei weitere Markierungen im Mittelteil der Unterstkoppel auf die Straße aufzubringen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

zu b)

Herr Stubbmann stellt die Beschlussvorlage (BV 193/2019) vor.

Beschluss:

Der Sanierung / Modernisierung der Lichtsignalanlagen im Bereich Dorfstraße / Astrid-Lindgren-Schule, Kieler Straße / Fernsichtweg und Bahnhofstraße wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderlichen finanziellen Mittel in den Haushalt 2020 einzustellen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

zu c)

Herr Ache gibt den Hinweis zu Punkt 9 aus der Liste der Sachstandsmitteilung (SM 199/2019), dass neben der Erneuerung der Ampeltechnik auch die Ampel selbst versetzt werden müsste, wenn dieser Punkt durch die Verkehrsaufsicht genehmigt wird.

Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf.

Herr Steenbock erkundigt sich nach der bislang ausstehenden Entscheidung der Verkehrsaufsicht des Kreis Plön zur Schulstraße.

Herr Stubbmann erläutert, dass es nur zwei Kollegen für Verkehrsrechtliche Anordnungen im gesamten Kreisgebiet Plön gibt, die entsprechend ausgelastet sind.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Verkehrsangelegenheiten in der Sachstandsmitteilung (SM 199/2019) zur Kenntnis.

Zu TOP 7: Brücke Schwentinepark (BV 186/2019)

Herr Uhde trägt inhaltlich den Sachverhalt der Beschlussvorlage (BV 186/2019) zum Ersatzbauwerk Brücke im Schwentinepark mit allen Aspekten (Ersatzbauwerk-Neubau oder Rückbau) vor und legt dar, wie neben dem eigentlichen Brückenbauwerk u. a. artenschutzrelevante Aspekte in diesem sensiblen Naturraum (FFH-Gebiet / Gewässer, diverse Fachbehörden und unterschiedliche Eigentumsverhältnisse) im Vorwege durch einen landschaftspflegerischer Fachbeitrag mit einem Planungsbüro koordinierend begleitet werden muss. Um sich alle Optionen für oder gegen ein Brückenbauwerk zum jetzigen Zeitpunkt aufzuhalten, ist ein Endoskopieren der zu fällenden drei Bäume mit anschließendem Verschließen der potentiellen Wochenstuben / Winterquartiere der Fledermäuse auch bei einem Rückbau unerlässlich.

Es folgt eine angeregte Diskussion im Anschluss, in der sich mehrheitlich die Fraktionen für eine Beschlussänderung wie folgt aussprechen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dass die Baumhöhlen und -spalten in den evtl. zu fällenden Bäumen bereits zum jetzigen Zeitpunkt verschlossen werden.

Sofern ein Brückenersatzbauwerk grundsätzlich gewollt ist, müssten auch entsprechende HH-Mittel für einen landschaftspflegerischen Fachbeitrag bereitgestellt werden.

Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 8: Portalkran (BV187/2019)

Herr Uhde stellt die Beschlussvorlage Portalkran vor und weist auf die Bedeutung und Erhaltung des sog. „Industriedenkmales“ aus heimatkundlichen Gründen im Rahmen der Erinnerungskultur als Zeitgeist lokaler Bahngeschichte hin. Eine Preisabfrage und Rekrutierung zahlreicher Sponsoren haben das Projekt „Erhaltung des Portalkranes“ auf unter 10.000,- Euro schmelzen lassen, sodass der Eigenanteil der Stadt Schwentental sich auf die Größenordnung der Rückbaukosten in Höhe von ca. 3.000,- Euro beläuft. Die restlichen ca. 7.000,- Euro sind über Sponsoren gesichert.

Herr Ache äußert Bedenken bezüglich des Standortes und der Zugänglichkeit. Er präferiert lediglich einen Erhalt des Portalkranes mit Verlegung z.B. auf oder an den Dorfplatz in Raisdorf.

Es folgt eine angeregte Diskussion im Ausschuss, in der sich mehrheitlich für einen Erhalt des Portalkranes ausgesprochen wird.

Beschluss:

- a) Der Portalkran soll dauerhaft erhalten werden.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.
- c) Danach erforderliche HH-Mittel sind in den Nachtragshaushalt 2020 einzustellen.

Abstimmung: 7 dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 9: Umweltbildung Schwentental (BV 181/2019) hier: Antrag Zuschuss BUND SH 2020

Der Vorsitzende **Herr Harting** lobt die wertvolle Arbeit des BUND SH e.V., die im Stadtgebiet Schwentental zielgruppengerecht, vielfältig und nachhaltig geleistet wird.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung mit Protokollversand um erneuten Versand der Anlage zur BV (181/2019) einem pdf. Dokument, bei dem die Kopfdaten „zerschossen“ und unlesbar waren.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umweltbildungsarbeit 2020 in Schwentinental mit einem Zuschuss in Höhe von 11.500,- Euro zu unterstützen. Die entsprechenden Mittel werden in den Haushalt für das Jahr 2020 eingestellt. Der Bund SH e.V. hat im Nachgang einen Verwendungsnachweis zu erbringen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 10: Mitteilungen und Anfragen (SM 166/2019; SM 189/2019)

Mitteilungen:

Herr Stubbmann weist hin auf die SM (166/2019) über zusätzliche Anruflinienfahrten (Alfa) im Kreis Plön.

Herr Uhde berichtet:

1. über die Neuanlage eines Staudenbeetes an der Bushaltestelle Kieler Str. / Ecke Klausdorfer Str.. Die Beetanlage ist ein Pilotprojekt um stark frequentierte Bereiche wie hier (Kreuzung-Ostseepark) attraktiver zu gestalten.
2. über das Neubaugebiet Erlenkamp (B-Plan 66). Die Abnahme des B-Plan 66 ist noch nicht komplett erfolgt. Es sind noch einige Teile offen. Die Hinweise zu Ablagerungen im / am Knick sind dankend von der Verwaltung aufgegriffen worden.
3. dass, der BUND Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Kreisgruppe Plön, Frau Hinz eine Änderung der Baumschutzsatzung anregen – die Verwaltung befasst sich damit.
4. über die **Aktion saubere Stadt 2020**. Sie findet am Samstag 14.03.2020 statt. Eine Anmeldung ist bis zum 27.02.2020 erforderlich.

Herr Uhde bittet die Fraktionen, eine fraktionsübergreifende Stellungnahme / Beschluss im Vorwege zur diesjährigen HH-Sitzung am 02.12.2019 abzugeben, ob eine Teilnahme und eine aktive Einbindung aller Fraktionen / Ausschussmitglieder

bei der im letzten Jahr dezentral erfolgreich durchgeführten Aktion saubere Stadt auch 2020 gewollt ist. Im Nachgang kann eine Anmeldung erfolgen.

Der Ausschuss bittet in diesem Zusammenhang um Versand der offiziellen Einladung zur landesweit durchgeführten Aktion.

Herr Harting berichtet:

Nächste Ausschusssitzung ist am 02.12.2019

Anfragen:

- a) **Frau Schneider** erkundigt sich zur Thematik „carsharing“.

Herr Harting (Vors.) berichtet, dass diese Prüfung / Berichterstattung noch aussteht, da man damals diesen TOP vertagt hatte, bis zur Einstellung eines Klimaschutzmanagers. Die Verwaltung nimmt die Anfrage für den neuen Klimaschutzmanager auf.

- b) **Herr Stubbmann** berichtet auf Anfrage über den aktuellen Stand Feuerwehrrgerätehaus Raisdorf.

- c) **Herr Lietz erkundigt sich:**

aufgrund eines kürzlich ereigneten Vorfalles über die Erreichbarkeit am Wochenende der Wildparkmitarbeiter über ein Notfallhandy.

Herr Lietz bittet die Verwaltung um einen entsprechenden Hinweis auf der Homepage.

Herr Uhde erläutert, dass während der Arbeitszeiten die Kollegen im Wildpark über ein Diensthandy erreichbar sind. Außerhalb der Arbeitszeiten und am Wochenende können Besucher in dringenden Fällen die Polizei anrufen. Diese hat die Möglichkeit, einen Wildparkmitarbeiter zu kontaktieren und notwendige Maßnahmen zu veranlassen.

- d) **Herr Ramm erkundigt sich:**

nach dem Planungsstand Bike & Ride Anlage am Bahnhof Raisdorf und der Erweiterung des Gerätehauses Klausdorf.

Herr Stubbmann berichtet, zum Thema Bike & Ride, dass eine erneute Anfrage des Planungsbüros gestartet werden musste

und die Untersuchung der Machbarkeit bezüglich eines Antrages zu dem Gerätehaus Klausdorf noch nicht vorliegt.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.

Herr Harting (Vors.) schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentimental um 20:37 Uhr.

gez. Harting
Vorsitzender

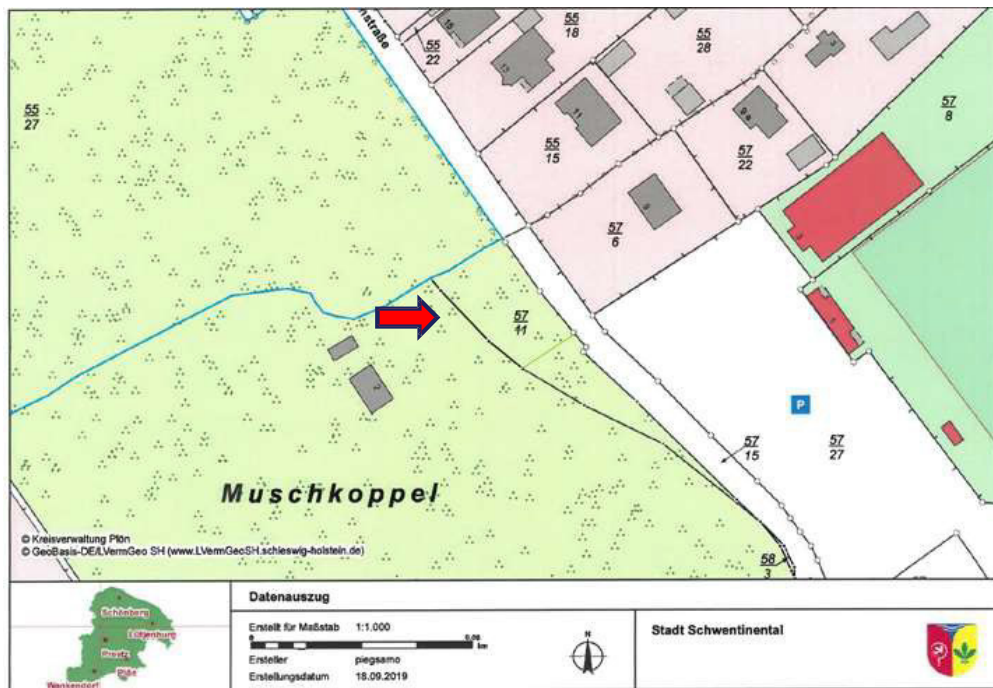
gez. Uhde
Protokollführer



Ausschusssitzung Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen



Um welche Fläche geht es?



So sieht es jetzt aus



So sieht es jetzt aus



So soll es werden

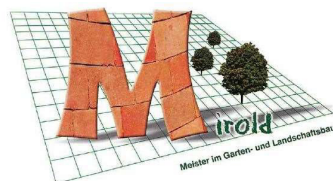


Angebot vom Landschaftsbauer

Planung | Pflaster- und Natursteinarbeiten | Privatgartenbetreuung
Baumpflege und Baumsanierung | Baumstubbenfräse



Lars Mirol Garten und Landschaftsbau - Handelsweg 9 - 24211 Preetz



Lars Mirol

Titel-Zusammenfassung

Position	Bezeichnung	G.-P.
Pauschal-Titel 2	Fläche abräumen und vorbereiten	2.000,00 €
Pauschal-Titel 3	Vorhandenen ehemaligen Springbrunnen	1.400,00 €
Pauschal-Titel 4	Wassergebündendener Weg	900,00 €
Pauschal-Titel 5	Rasenanlage	800,00 €
Pauschal-Titel 6	Staudenbeete	2.500,00 €
Pauschal-Titel 7	Pflege	3.200,00 €
	Summe Netto	10.800,00 €
	zuzüglich 19,00% MwSt auf 10.800,00 €	2.052,00 €
	Brutto-Betrag	12.852,00 €

Angebot vom Holtenauer Verlag



Holtenauer Verlag
Dipl.-Biol. Björn Sander
Rantzaueweg 19
24149 Kiel

Pos.	Leistung	Menge	EP in €	GP in €
1	Konzeptstudie - incl. Modell der Fläche und der Stationen aus Pappe Grundlage für die Gestaltung der Fläche (GaLa-Bau) und der Stationen (Lehrpfad-Service).			
1.1	Pauschale	1	1.500,00	1.500,00
2	Layout und Druckdatei erstellen Layout nach Vorgaben des Auftraggebers, inkl. 2 Korrekturzyklen. Jeder weitere Korrekturzyklus wird mit 76 EUR /Std. berechnet. Der Auftraggeber stellt Texte und Abbildungen zur Verfügung.			
2.1	Pauschale DIN A1	13	304,00	3.952,00
3	Gestaltung und Realisierung interaktive Elemente			
3.1	Pauschale Drehscheibenelement	2	250,00	500,00
3.2	Pauschale bis zu drei Klappen	10	270,00	2.700,00
4	Herstellung von HPL-Schautafeln Druck und Material: Digitaldruck, eingebettet in HPL (High Pressure Laminate) Druckdaten: siehe "Hinweise zu den Anforderungen an PDF-Dateien", letzte Seite Plattenstärke (mm): 10			
4.1	Höhe (cm): 59,40 Breite (cm): 84,10	13	243,00	3.159,00
5	Tafelträger aus V2A-Edelstahl, Pultform (Modell S3) 45 Grad Neigungswinkel, für bedruckte HPL-Platten DIN A1 Querformat.			
5.1		11	800,00	8.800,00
6	Tafelträger aus V2A-Edelstahl (Modell S1) Stehrohre 250 cm lang, davon 50 cm für Fundament (Rohrdurchmesser Ø 48,3 mm)			
6.1		2	500,00	1.000,00
7	Insektenhotel Ständerwerk aus Lärche (9 x 9 cm), Insektenhotel (50 x 70 cm)			
		1	800,00	800,00

8	Vor-Ort-Termine für Konzeptionierung incl. Vor- und Nachbereitung			
8.1	Pauschale	3	300,00	900,00
9	Unterstützung Fundraising Unterstützung bei der Suche nach einer Stiftung, die einen Teil der Produktionskosten übernimmt.			
9.1	Pauschale	1	800,00	800,00
10	Optional: Einbau der Objekte im Gelände incl. An- und Abfahrt, Ermittlung der Leitungsfreiheit bei den Versorgungsbetrieben, Erdaushub, Fundamente usw.			
10.1	Pauschale/Standort	14	300,00	4.200,00
Verpackung				200,00
Frachtkosten				400,00

Netto	24.711,00
19% Mwst	4.695,09
Brutto	29.406,09

Schautafeln im Einzelnen

Themen:

- Was ist biologischer Pflanzenschutz?
- Einsatz von Nützlingen im Garten, Bezug zum Kleingarten
- Nützlinge am Beispiel von Fadenwürmern
- Etc.

Vielen Dank!

An den

**Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und
Kleingartenwesen der Stadt Schwentinental**

Herrn Vorsitzenden Harting

Stadt Schwentinental
Theodor-Storm-Platz 1
24223 Schwentinental

Sehr geehrter Herr Harting,

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

Um auch im kommenden Jahr 2020 das umfangreiche Umweltbildungsangebot für die Kinder, SchülerInnen und BürgerInnen der Stadt Schwentinental aufrecht erhalten zu können, bitten wir Sie herzlich für den folgenden Antrag um Zustimmung:

Antrag zur Fortsetzung der Umweltbildungsarbeit in der Gemeinde Schwentinental

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentinental möge beschließen, folgenden Bitten zu entsprechen:

1. Der BUND e.V. Landesverband Schleswig-Holstein bittet darum, zur fortgesetzten Durchführung des umfangreichen Umweltbildungsangebotes (s. Anlage 1) für die Kinder, SchülerInnen und BürgerInnen der Stadt Schwentinental, für das Haushaltsjahr 2020 einen Zuschuss der Stadt Schwentinental in Höhe von 10000 Euro zu gewähren.
2. Um weiterhin eine Doppelbesetzung des Knikhus mit den TeilnehmerInnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres gewährleisten zu können, bittet der BUND Landesverband Schleswig-Holstein darum, auch für das Haushaltsjahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von 1500 Euro zu gewähren.

Leistung des BUND e.V. S H

Im Fall einer positiven Beschlussfassung verpflichtet sich der BUND Landesverband Schleswig-Holstein zur Erbringung folgender Leistungen für die Stadt Schwentinental:

1. Durchführung von Umweltbildungsangeboten in der Stadt Schwentinental gemäß dem Angebotskonzept (s. Anhang 2) und in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen im Umfang von ca. 80 Veranstaltungen, die mindestens 265 Stunden umweltpädagogische Arbeitsstunden beinhalten
2. Einrichtung von wechselnden Umweltbildungsausstellungen im Knikhus inklusive Öffnung und Betreuung an mindestens 10 Stunden pro Woche (20 W/J)
3. Enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung und deren Unterstützung bei zusätzlichen Umweltaktivitäten im Rahmen der personellen Kapazitäten.

Begründung:

Die von der Stadt Schwentinental im laufenden Jahr 2019 unterstützte Umweltbildungsarbeit, die der BUND Landesverband Schleswig-Holstein geleistet hat, deckt einen weiterhin hohen Bedarf an externen Umweltbildungsangeboten in der Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen der Stadt und wurde über das Jahr hinweg stetig mit sehr positiver Resonanz nachgefragt.

Die Möglichkeit, auf diese Angebote zurückzugreifen, ist für ein hohes Niveau in der Umweltbildung von großer Bedeutung, da es den Kindern und SchülerInnen der Stadt erlaubt - abseits des Betreuungs- und Lernalltags - mit Themen des Natur-, Umwelt- und Ressourcenschutzes in aktiver Weise in Kontakt zu treten und sich nach den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit diesen Themen aus ihrem Lebensumfeld auseinander zu setzen.

Die Verstetigung des Angebotes - im Besonderen für Lehrkräfte und ErzieherInnen - erlaubt eine vereinfachte Absprache der Lerninhalte und fördert den direkten Kontakt mit den Akteuren bei den Bildungsträgern.

Gerade die Langfristigkeit dieser Angebote ermöglicht es auch den TeilnehmerInnen eine nachhaltige Beziehung zu, und Auseinandersetzung mit ihrem Lebensumwelt zu entwickeln und die positiven Folgen der Umweltbildungsarbeit zu erfahren (z.B. Garten, Biotoppflege, jahrszeitliche Zyklen in der Natur, etc.).

Mit der weiteren finanziellen Förderung des erfolgreichen Umweltbildungsangebotes ermöglicht die Stadt Schwentinental diesen Prozess längerfristig und sorgt gleichzeitig dafür, dass die heranwachsenden BürgerInnen der Stadt ein positives Umweltverständnis erlernen und sich mit ihrer Lebensumwelt in verantwortungsvoller Weise auseinandersetzen.

Deswegen bittet der BUND e.V. Landesverband Schleswig-Holstein um die Zustimmung und finanzielle Förderung vom nachstehendem Konzept und der Angebotsplanung.

Umweltbildungsangebot des BUND e.V. Landesverband Schleswig-Holstein

Der BUND e.V. bietet über das Jahr 2020 hinweg unterschiedliche Umweltbildungsmodule (Informations-, Aktions- und Exkursionsmodule) zu den folgenden Themenbereichen (Details siehe Anhang II) an, die während des Jahres mit den kooperierenden Bildungseinrichtungen durchgeführt werden können:

- "Biodiversität & Naturerfahrung" :
 - Waldpädagogik
 - Gewässer & Auen
 - Garten & Nutzpflanzen
 - Insekten & Bestäuber

- "Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz":
 - Ernährung
 - Landwirtschaft
 - Energie & Klima
 - Wasser
 - Nachhaltiger Konsum

Diese Module können nach Inhalt, Altersstufe und zeitlichem Umfang den Bedürfnissen der Lehr- und Erziehungskräfte in Absprache angepasst und über das Jahr hinweg auch kurzfristig abgerufen werden.

Die organisatorische Durchführung, das Beibringen der notwendigen Materialien, sowie die umweltpädagogische Begleitung der Veranstaltungen obliegt vollständig den MitarbeiterInnen des BUND e.V. SH.

Im Jahr 2020 sind nach vorläufiger Planung dabei jeweils 5 Veranstaltungen für die fünf Kindergärten und jeweils 5 Veranstaltungen für die 3 Schulen in einem Gesamtumfang von 141 Stunden und 40 Veranstaltungen geplant. Darüber hinaus ist mit Herrn Lorenzen abgesprochen, im Sommerhalbjahr zweimal im Monat die Organisation und Betreuung einer Gartengruppe (AG) an der offenen Ganztagschule im OT Raisdorf in jeweils dreistündigem Umfang durchzuführen. Auch eine Naturerlebnis AG wird hier angeboten, die mindestens 24 mal in dreistündigem Umfang durchgeführt wird. Im Umfang von 4 Stunden im Quartal werden Umweltbildungsveranstaltungen (Vorträge, Exkursionen, Diskussionen) für die ganze Gemeinde angeboten. Auch im OT Klausdorf wird versucht, eine regelmäßige Umweltgruppe aufzubauen. Zusätzlich werden, wie die Jahre zuvor auch wieder verschiedene Ferienpassaktionen in Schwentimental angeboten.

In der Gesamtheit ist es somit möglich, über das ganze Jahr hinweg ein bedarfsgerechtes und vielseitiges Umweltbildungsangebot im Umfang von ca. 80 Veranstaltungen mit insgesamt 265 Stunden geleisteter umweltpädagogischer Arbeit anzubieten. Eine detaillierte Erläuterung der Veranstaltungsplanung ist im Anhang I beigefügt).

Finanzbedarf und Kostenverteilung

Für die Durchführung und Vorbereitung der o.g. Veranstaltungen wird ein Stundenhonorar von 35,-€ veranschlagt, sodass sich, zuzüglich anfallender Material- und Sachkosten in Höhe von 725 €, für das Jahr folgend gelisteter finanzieller Aufwand ergibt (siehe auch Anhang I). Die o.g. zweite FÖJ-Stelle zur Sicherstellung der notwendigen Doppelbesetzung des Knikhus müsste durch die Stadt Schwentinental mit einem Betrag von 1 500 € mitfinanziert werden, wodurch der Gesamtbetrag auf 11 500 €/Jahr ansteigt.

Je 5 Veranstaltungen mit 3 Schulen :	gesamt 51 Std. á 35,-€	1785,-€
Je 5 Veranstaltungen mit 5 Kindergärten:	gesamt 90 Std. á 35,-€	3150,-€
24 x 3 Std. Naturerlebnis AG DRK Schülerhaus:	gesamt 72 Std. á 35,-€	2520,-€
12 x 3 Std. Garten AG DRK Schülerhaus	gesamt 36 Std. á 35,-€	1260,-€
4 x 4Std. Umweltbildung Gemeinde:	gesamt 16 Std. á 35,-€	560,-€
Zusätzliche/r FÖJ-ler/in:	gesamt	1500,-€
Material & Sachkosten:	gesamt	725,-€
jährl. Gesamtbedarf:	-----	11500,-€

Um die bisherige vorbildliche Umweltbildungsarbeit in der Stadt Schwentinental fortsetzen und das umfangreiche Angebot für die lokalen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen und BürgerInnen der Stadt auf dem hohen Niveau erhalten zu können, bitten wir Sie ganz herzlich, unserem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Claudia Bielfeldt Kiel , 10.09.2019

Landesvorsitzende BUND e.V. S-H

Anhang I :

Angebotsplan Umweltbildung Schwentimental 2020 (BUND e.V SH)						
Quartal	Veranstaltung	Anzahl	Std.	Budget€ (35€/Std.)		
I	NE-W	1	K	4	140	
	NE-W	1	K	4	140	
	NE-W	1	K	4	140	
	NE-W	1	K	4	140	
	NE-W	1	K	4	140	
	Akt-NK	1	S	4	140	
	Akt-NK	1	S	4	140	
	Akt-NK	1	A	4	140	
	AG-N	6	D	18	630	
	UB	1	B	4	140	
	II	NE-W, NE-G	2	K	8	280
NE-W, NE-G		2	K	8	280	
NE-W, NE-G		2	K	8	280	
NE-W, NE-G		2	K	8	280	
NE-W, NE-G		2	K	8	280	
NE-W, NE-G		2	S	8	280	
NE-W, NE-G		2	S	8	280	
NE-W, NE-G		2	A	8	280	
AG-G		6	D	18	630	
AG-N		6	D	18	630	
UB		1	B	4	140	
III	Akt-B	1	K	3	105	
	Akt-B	1	K	3	105	
	Akt-B	1	K	3	105	
	Akt-B	1	K	3	105	
	Akt-B	1	K	3	105	
	Akt-B	1	S	3	105	
	Akt-B	1	S	3	105	
	Akt-B	1	A	3	105	
	AG-G	6	D	18	630	
	AG-N	6	D	18	630	
	UB	1	B	4	140	
	IV	Akt-E	1	K	3	105
		Akt-E	1	K	3	105
Akt-E		1	K	3	105	
Akt-E		1	K	3	105	
Akt-E		1	K	3	105	
I-NK		1	S	2	70	
I-NK		1	S	2	70	
I-NK		1	A	2	70	
AG-N		6	D	18	630	
UB		1	B	4	140	
Gesamt			80		265	9275

Anhang I (fs.):

Übersicht				
Kürzel	Veranstaltung	Anzahl	Std./ Veranstlg./ Vorber.	Budget€ (35€/Std.)
NE-W	Naturerlebnisexkursion Wald (Halbtägig)	13	4	1820
NE-G	Naturerlebnisexkursion Gewässer (Halbtägig)	8	4	1120
AG-N	Naturerlebnis AG (2 Std. Nachmittagsangebot)	24	3	2520
AG-G	Garten AG (2 Std. Nachmittagsangebot)	12	3	1260
Akt-B	Insekten/Bestäuber (3 Std. Aktionsangebot)	8	3	840
Akt-E	Gesunde Ernährung (3 Std. Aktionsangebot)	5	3	525
Akt-NK	Nachhaltiger Konsum (3 Std. Aktionsangebot)	3	4	420
I-NK	Nachhaltigkeit und Konsum (2 Std. Informationsangebot)	3	2	210
I-AR	Abfall und Recycling (2 Std. Informationsangebot)	8	0	0
UB	Bürgerexkursion/Vortragsabend (4 Std./Wo.)	4	4	560
	Gesamt Veranstaltungen	80		9275
	Plus 8 x Abfall & Recycling über die Abfallberatung	8		0
	Material & Sachkosten			725
	Gemeindebeitrag Zusätzliche Stelle FÖJ			1500
	GESAMTKOSTEN(€)			11500

Anhang II:

Modulangebot Umweltpädagogik Schwentimental (BUND e.V. SH)

Zielgruppen:

- Kinder (Kitas, Schulen, Freizeitangebote, etc.)
- Jugendliche (Schulen, Jugendtreffs, Freizeitangebote, etc.)
- Erwachsene (Bürgerberatung, Stadtteilangebote, Veranstaltungen, etc.)

Methodiken nach der Agenda 21 & Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Hand, Herz, Hirn
 - d.h. durch praktische Angebote und Aktivitäten wird eine emotionale Verbindung zu den Lerninhalten/Schutzgütern aufgebaut, die durch vermitteltes Hintergrundwissen in eigenes und gemeinschaftliches Handeln umgesetzt werden kann

(z.B.: Naturerlebnis-Exkursionen, Geländespiele, partizipative Workshops, Planspiele, handlungsorientierte Aktionen, u.a.)

Themenbereiche:

- **Biodiversität & Naturerfahrung:**
 - **NE-W Waldpädagogik**
 - Naturerlebnis-Exkursionen, die das Ökosystem Wald in seiner Vielfalt erlebbar machen, Ökologische Zusammenhänge aufzeigen und Schutz-/Engagement-Möglichkeiten eröffnen
 - Alle Zielgruppen
 - Halbtags
 - Modulangebot nach Altersstufen und Themenschwerpunkten (Artenvielfalt/Ökosystem, Ressourceneffizienz/Nachhaltigkeit, Menschen und Wald)
 - Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen, BürgerInnen/Touristen

- **NE-G Gewässer & Auen**
 - Naturerlebnis-Exkursionen, die die Artenvielfalt und das ökologische Wirkungsgefüge von Gewässern, Bächen und Flüssen mit ihren Auen sichtbar und erfahrbar machen und die Bedeutung für den Menschen aufzeigen.
 - Alle Zielgruppen
 - Halbtags
 - Ausflugs/Aktionsangebot nach Absprache und Altersstufen (Keschern und Bestimmen, Paddeln im lebendigen Fluss, Fließgewässer als grüne Adern der Landschaft)
 - Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen, BürgerInnen/Touristen

- **NE-F Fledermäuse**
 - Naturerlebnis-Exkursionen, die in die faszinierende Welt der heimischen Fledermausarten einführen, für ökologische Zusammenhänge und Bedrohungspotentiale sensibilisieren und Schutzmöglichkeiten im Alltag aufzeigen
 - Alle Zielgruppen
 - 3 Std. (nur Spätsommer/Herbst)
 - Ausflugs/Aktionsangebot nach Absprache und Altersstufen (Fledermaushorchen und bestimmen, Struktur eines Fledermauslebensraums, Fledermauskästen, etc.)
 - Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen, BürgerInnen/Touristen

- **AG-G Garten & Nutzpflanzen**
 - Angebot einer Gartengruppe zum Unterhalt von Einrichtungsgärten, Gemeindegärten, Urban Gardening, Generationsgarten und dem Erlebbar machen von Pflanzenvielfalt und Grundlagen des Gärtnerns zum Aufbau der Natur-Mensch Beziehung
 - Kinder/Jugendliche/Senioren
 - 3 Std./nach Absprache
 - Aktionsangebot nach Anfrage mit Planung, Anlegen und Unterhalt von Gemeinschaftsgärten
 - Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen, BürgerInnen

- **AG-N** Arbeitsgemeinschaft Naturerlebnis
 - Angebot einer wöchentlichen Naturerlebnisgruppe, in der mit kleinen Exkursionen, themenbezogenen Aktionen und Informationsangeboten ein dauerhaftes Engagement für die Natur, eine höhere heimische Artenkenntnis und ein Bewusstsein für vorhandene Problematiken sowie Lösungsansätze vermittelt werden
 - Kinder/Jugendliche/Senioren
 - 3 Std./nach Absprache
 - Aktionsangebot im Kinder- und Schülerhaus Raisdorf
 - Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen (Kitas/Schulen), Jugendgruppen

- **Akt-B** Insekten & Bestäuber
 - Aktionsangebot, das durch das Bauen von Nisthilfen für Bienen und Insekten, Anlegen von Blütenweiden und (evtl. Geo-Caching) Geländespielen die Vielseitigkeit, ökosystemare Bedeutung und Bedürfnis- und Bedrohungspotentiale dieser Artengruppe erlebbar macht und Handlungsimpulse für das Gemeindeleben gibt
 - Kinder/Jugendliche
 - 3 Std./als Unterrichtseinheit
 - Modulangebot im Umfang nach Absprache
 - Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen

○ **Nachhaltigkeit & Ressourcenschutz:**

- **Akt-E** Ernährung
 - Angebot von Aktionen (gemeinschaftliches gesundes Kochen, Saft aus eigener Ernte pressen, bewusst Einkaufen lernen) und Lerneinheiten zur Vermittlung von Fähigkeiten und Wissen für eine bewusste Ernährung
 - Kinder/Jugendliche
 - 3 Std./als Unterrichtseinheit
 - Aktions/Informationsangebot nach Altersstufen, im Umfang nach Absprache
 - Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen

➤ **Akt- L** Landwirtschaft & Nahrungsmittel

- Exkursion zu einem landwirtschaftlichen Betrieb, zum erlebbar Machen der Nahrungsproduktion und des damit verbundenen Ressourceneinsatzes

- Kinder/Jugendliche
- Halbtags/evtl. als Unterrichtseinheiten
- Aktionsangebot nach Altersstufen, im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen

➤ **I-EK** Energie & Klima

- Informationsangebot/Lerneinheiten zu Energieerzeugung und Verbrauch, die Zusammenhänge und Handlungsoptionen im Alltag aufzeigen

- Alle Zielgruppen
- 2 Std./als Unterrichtseinheiten
- modulares Informations/Aktionsangebot nach Altersstufen und Themenschwerpunkten (Erzeugung/Verbrauch/Klimawandel), im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen, BürgerInnen

➤ **I-W** Wasser

- Informationsangebot/Lerneinheiten zur Ressource Wasser, Wasserversorgung, Aufbereitung und Verbrauch (z.B. virtuelles Wasser) und Schutz, die auch globale Zusammenhänge und Handlungsoptionen im Alltag aufzeigen

- Kinder/Jugendliche
- 2 Std./als Unterrichtseinheiten
- modulares Informations/Aktionsangebot nach Altersstufen, im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen

➤ **Akt- NK, I-NK** Nachhaltiger Konsum

- Aktionen und Lerneinheiten zum Verständnis von Ressourcenverbrauch und anderen Nachhaltigkeitsaspekten des Verbrauchs von Gütern (Planspiele, Life-Cycle-Assessment, Ökologischer Fußabdruck, Produktionsbedingungen, etc.) und zu eigenen Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten

- Alle Zielgruppen
- 3 Std./2 Std./als Unterrichtseinheit
- modulares Aktions/Informationsangebot nach Altersstufen und Themenbereich, im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen, BürgerInnen, Touristen

➤ **I-AR** Abfall & Recycling

- Informationen und Aktionen zum Thema Rohstoffe, Abfallvermeidung, Recycling und Verwertung, die spielerisch und erlebnisorientiert für Problematiken sensibilisieren und Handlungsfelder und Strategien im Alltag aufzeigen

- Alle Zielgruppen
- 2 Std./3 Std./als Unterrichtseinheit
- modulares Aktions-/Informationsangebot nach Altersstufen und Themenbereich, im Umfang nach Absprache
- Optionales Angebot für Bildungseinrichtungen, Jugendgruppen